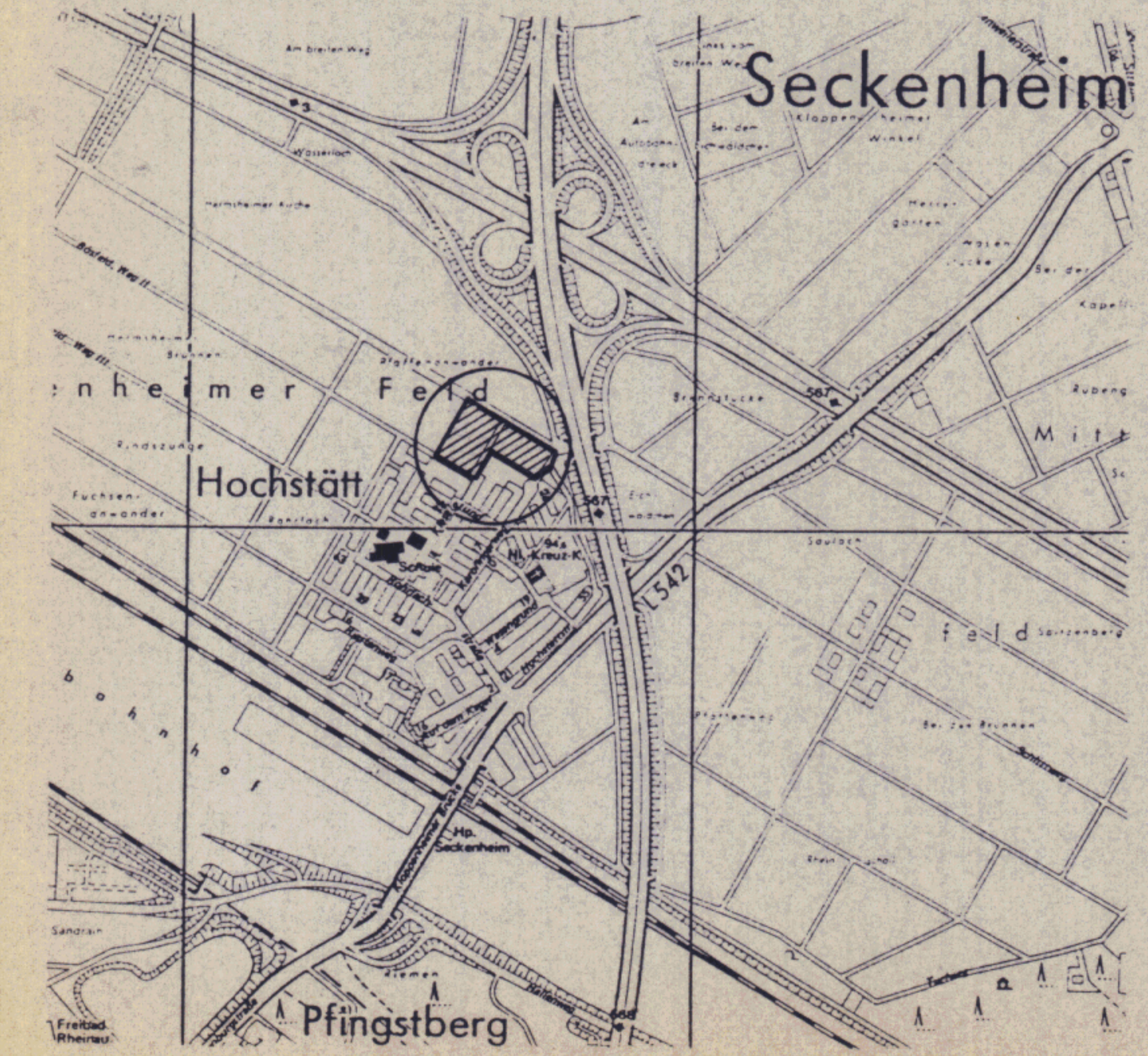


ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

1. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN
(§ 9 Abs. 1 und 7 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Öffentliche Grünfläche
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Bäume zu erhalten
- Bäume zu pflanzen
- Kinderspielplatz
- Pfosten (umlegbar)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

ÜBERSICHTSKARTE



BEBAUUNGSPLAN



Satzung (gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GmO)

FÜR DEN SPIEL-UND FREIZEITBEREICH
NÖRDLICH VON HOCHSTÄTT

MASSSTAB 1:1000

NR. 62/6

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)	am 14. 6. 1988
Öffentliche Bekanntmachung	am 24. 6. 1988
Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)	
Planauslegung	vom 4. 7. 88 bis 18. 7. 88
Bürgerversammlung	am —
Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)	vom 22. 12. 88 bis 27. 1. 89
Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am 25. Sep. 1989
Öffentliche Bekanntmachung	am 06. Okt. 1989
Planauslegung	vom 16. 10. bis 16. 11. 89

Mannheim, den 09. Mai 1989 STADTPLANUNGSAMT *Wapenke*

VERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS (Vermerk des Reg. Präsid. KA nebenstehend)

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium gemäss § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Karlsruhe, den

Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand 09. 05. 89) wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am 20. 07. 90 vom Gemeinderat beschlossen.

Mannheim, den 12. Juli 1990 *Staw* OBERBÜRGERMEISTER
Mannheim, den 12. Juli 1990 *Wapenke* BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäss § 12 BauGB am 20. Juli 1990 rechtsverbindlich geworden. In Vertretung

Mannheim, den 20. Juli 1990 BAUVERWALTUNGSAMT *Wapenke*